

# **R E D E**

von

Staatsministerin Melanie Huml MdL,  
Vorsitzende Oberfranken Offensiv e.V.,  
anlässlich der Jahrestagung des Demographie-  
Kompetenzzentrums Oberfranken  
am 01. Dezember 2017,  
15.00 Uhr,  
Porzellanikon, Selb

**Thema:**

**„Wirtschaft und Fachkräfte“**

**Begrüßung  
und Anrede**

Sehr geehrte/r

- Landtagskollegen,
- Herrn Landräte,
- Damen und Herren Bürgermeister,
- Vertreter der Kammern, Verbänden und Behörden,
- Vertreter des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat,
- Vertreter der Medien,
- meine sehr geehrten Damen und Herren,

es freut mich sehr, Sie als Vorsitzende von Oberfranken Offensiv hier in den Räumen des Porzellanikons begrüßen zu dürfen.

**Referenten/  
Gäste der  
Talkrunde**

Ein besonderes Willkommen gilt natürlich unseren Referenten und Gästen der Talkrunde:

- **Frau Heidrun Piwernetz,**

Regierungspräsidentin und Vorsitzende  
Oberfranken Offensiv, e.V.

- **Herrn Stephan Gesell,**  
Gesell GmbH, Weißenstadt
- **Herrn Dr. Karl Döhler,**  
Landrat des Landkreises Wunsiedel
- **Frau Katharina Hupfer,**  
Willkommensagentur Fichtelgebirge
- **Herrn Maximilian Körner,**  
Franconia Films, Selb
- **Herrn Wolfram Brehm,**  
Industrie- und Handelskammer für  
Oberfranken, Bayreuth
- **Herrn Timo Piwonski,**  
iprotex GmbH & Co.KG, Münchberg
- **Herrn Alexander Schütz,**  
Restaurant Berghof, Wartenfels
- **Herrn Michael Spitzbarth,**  
bleed clothing GmbH, Helmbrechts

die wir heute zur 1. Jahrestagung des  
Demographie-Kompetenzzentrums

Oberfranken zum Thema „**Wirtschaft und Fachkräfte**“ geladen haben.

## **Vorstellung des Vereins**

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
Oberfranken Offensiv als Entwicklungsagentur sieht sich als **Impulsgeber** für die zukunftsweisende regionale und kommunale **Entwicklung Oberfrankens** und Plattform für die Umsetzung **innovativer Projekte**.

Das bestehende **Netzwerk** aus oberfränkischen

- Kommunen,
- Verbänden,
- Wirtschaftskammern,
- teilräumlichen Regionalmanagements,
- Unternehmen,
- Hochschulen,
- Initiativen und
- Privatpersonen

dient dem **Erfahrungsaustausch**, bündelt die vielfältigen Kompetenzen Oberfrankens und stärkt die Identität und das **Image** der Region.

**Demographie-  
Kompetenzzentrum  
Oberfranken**

Vor fast einem Jahr hat das **Demographie-Kompetenzzentrum Oberfranken** seine Arbeit aufgenommen. Es wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat und ist das derzeit **wichtigste** Projekt von Oberfranken Offensiv. Das Ziel ist die zukunftsorientierte Gestaltung des **demographischen Wandels** in Oberfranken. Das Kompetenzzentrum soll die Region durch Entwicklung und Umsetzung innovativer **Lösungsstrategien** „demographiefester“ machen, konkrete Initiativen anstoßen und nachhaltig unterstützen.

Eine Reihe von Maßnahmen und Aktivitäten wurde hierzu im vergangenen Jahr durchgeführt. Neben der **Unterstützung** demographischer Projekte in Oberfranken, der Sammlung von **Best-Practice-Beispielen** auf regionaler, nationaler und internationaler

Ebene, liegt ein weiterer Schwerpunkt des Kompetenzzentrums in der Durchführung von **Workshops, Fachforen und Exkursionen.**

Einmal jährlich findet eine **Jahrestagung** statt, in der über neue Entwicklungen, Projektideen, innovative Konzepte und anschauliche Praxisbeispiele informiert und gesprochen werden soll.

Heute ist die **erste Veranstaltung dieser Art.** Uns ist es ein großes Anliegen, die Zukunftsfähigkeit von Oberfranken aktiv zu fördern. Die **Bereitstellung und Sicherung von Arbeitsplätzen** und die **Gewinnung von Fachkräften** sind dabei das A und O, um Oberfranken als attraktiven **Lebens- und Wirtschaftsstandort** zu erhalten und für die Zukunft auszurichten. Deshalb ist die heutige Veranstaltung dem Thema „**Wirtschaft und Fachkräfte**“ gewidmet.

**Fachkräfte  
und ländlicher  
Raum**

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
noch nie hat es **in Deutschland** so viele

Erwerbstätige gegeben wie heute. Der **gesamtdesche Arbeitsmarkt** klettert von einem **Rekordhoch** zum nächsten und die anhaltend **gute Konjunktur** verspricht auch für die Zukunft eine **wachsende Zahl** an neuen Jobs.

Auch in **Bayern** herrscht in vielen Regierungsbezirken nahezu **Vollbeschäftigung**.

Dennoch werden diese positiven Zahlen durch den **Fachkräftemangel** in bestimmten Berufsfeldern und Regionen getrübt.

## **Strukturwandel**

Die **oberfränkische Wirtschaft** hat insbesondere hier in der Region Fichtelgebirge einen tiefgreifenden **Strukturwandel** erfahren.

## **Aktuelle Herausforderungen**

Das Thema "Fachkräftesicherung" ist eine der **elementarsten Herausforderungen** für unsere Wirtschaft und die Region Oberfranken. Ohne Fachkräfte **keine Wettbewerbsfähigkeit**. Knapp **60 Prozent** der oberfränkischen Unternehmen sehen hier eine Gefahr für ihre weitere Unternehmensentwicklung.

Die oberfränkische Wirtschaft will laut einer **aktuellen Umfrage der IHK Bayreuth** im kommenden Jahr ihre Mitarbeiterzahlen spürbar aufstocken. **Knapp 20 Prozent** der befragten Unternehmen planen, ihren **Personalbestand** in den kommenden Monaten zu **erhöhen**.

Größere Beschäftigtenzuwächse werden in der Industrie, bei den Dienstleistungen und im Tourismus erwartet.

## **Vielseitiges Oberfranken**

Meine sehr verehrten Damen und Herren, „wer braucht schon die **Großstadt**, wenn er in Oberfranken **Erfolg** haben kann?“ So lautet das Thema später in unserer Talkrunde.

In der Tat, der **Lebens- und Wirtschaftsstandort Oberfranken ist vielseitig** und hat eine **ausgeprägte Willkommenskultur**. Wie vielseitig und ausgeprägt, das zeigen unsere heutigen Referenten und Talkgäste.

## **Gesundheitsregion**

Betrachten wir zunächst den Wirtschaftsfaktor **Gesundheitstourismus**.

In der **Gesundheitsbranche** vollzieht sich

derzeit ein grundlegender Perspektivenwechsel. Statt als Kostenfaktor, der Wirtschaft und Arbeit belastet, präsentiert sie sich als **die Wachstumsbranche** und als **Innovationstreiber** mit herausragender Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit des Standorts Oberfranken.

Dies kann auch unser heutiger Referent Stephan Gesell bestätigen. Von der Presse titulierte **als Lokalpatriot mit kühnen Träumen**, ist er heute Geschäftsführer mehrerer Unternehmen, die sich allesamt dem **Gesundheitstourismus** verschrieben haben. Eines davon ist das **Kurzentrum am Weißenstädter See**. Herr Gesell wird uns heute berichten, wie er mit seiner Geschäftsphilosophie einen entscheidenden Beitrag zur Steigerung der Attraktivität seiner Heimatregion leistet.

## **Genussregion**

Auch der Wirtschaftsfaktor **Nahrungs- und Genussindustrie** verzeichnet eine mehr als positive Entwicklung, liebe Gäste.

Im weltweiten Vergleich mit vielen Regionen und Ländern hat man festgestellt: In punkto Genuss halten wir **in Oberfranken** gleich drei Weltrekorde. Gemessen an der Einwohnerzahl gibt es in Oberfranken die meisten **Bäcker- und Konditoreien**, die meisten Metzgereien und die meisten **Brauereien** der Welt. Vom urigen Wirtshaus und Bierkeller bis hin zum gehobenen **Spezialitätenrestaurant** finden Genussfreunde in Oberfranken ein wahres Schatzkästchen. Noch mehr Appetit darauf macht uns heute sicher unser Talkgast **Alexander Schütz** vom Restaurant Berghof in Wartenfels. Nach einigen Wanderjahren in der Top-Gastronomie und Hotellerie hat er den elterlichen Betrieb übernommen und neu ausgerichtet. Er wurde **mehrfach ausgezeichnet** mit dem Michelin-Stern und war die **Entdeckung des Jahres** 2009 im **Gault Millau**. Auf seine Ausführungen bin ich sehr gespannt.

## Textilregion

Auch die **oberfränkische Textilwirtschaft** „brummt“ – gerade so, als gäbe es die Billigkonkurrenz aus China oder Südosteuropa nicht. Jahrhundertlang hat sie den nordöstlichen Teil Bayerns geprägt. Etliche **"Hidden Champions"**, also heimliche **Superstars**, tummeln sich mittlerweile wieder zwischen Hof und Bayreuth, Bamberg und Coburg. Ihr Überlebenselixier heißt: **Klasse statt Masse, Innovation und Forschung** statt billiger **Plagiate**. Auf diese Weise hat sich **Oberfranken** zur **drittgrößten Textil** produzierenden **Region Deutschlands** und zu einem hochkarätigen **Global Player** entwickelt – und das weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit.

**Herr Piwonski** von iprotex, einem Hersteller hochwertiger **technischer Textilien** für den **Automobil- und Maschinenbau**, und **Herr Spitzbarth** von bleed organic clothing, einem **jungen Modelabel aus Helmbrechts**, werden uns heute in der Talkrunde mehr über ihre innovativen Geschäftsideen und ihre

Entscheidung **für den Standort Oberfranken** erzählen.

## **Willkommens- kultur**

Meine sehr verehrten Damen und Herren, wie Sie sehen: Das **Potenzial** ist vorhanden! Innovativer **Unternehmergeist**, zukunftsweisende **Geschäftsideen** und der Wille zum **Machen und Gestalten**. Und das alles in einer Region mit **intakter Natur**, kurzen Wegen und einer hohen **Lebensqualität**. Doch nur, wenn alle Akteure vernetzt sind und zusammenarbeiten, wird es gelingen, ganz Oberfranken zu einer begehrten Region für **Zuzügler und Rückkehrer** zu machen und den Fachkräftemangel abzuwenden. Ein wichtiger **Meilenstein** auf diesem Weg ist die "**Willkommensagentur Fichtelgebirge**". Herr Landrat Dr. Döhler und Frau Hupfer von der Entwicklungsagentur Fichtelgebirge werden uns heute mehr zu diesem Modellprojekt verraten, mit dem es nachhaltig gelingen soll, neue Bewohner und Arbeitskräfte für die Region Fichtelgebirge zu

gewinnen.

## **Schluss**

Meine sehr verehrten Damen und Herren,  
Sie sehen, **wir sind auf einem guten Weg!**  
Dennoch möchte ich heute **gemeinsam**  
mit Ihnen nach **weiteren** und **neuen Ideen**  
und Impulsen suchen. Hin zu einem  
Oberfranken, das für Unternehmen und  
Fachkräfte gleichermaßen ein attraktiver und  
vitaler Wirtschafts- und Lebensstandort bleibt  
– **auch in Zukunft.**

Ich bin sehr gespannt auf den heutigen Tag  
und freue mich auf die Vorträge unserer  
Referenten und eine spannende Talkrunde.

Vielen Dank!